



Notizen aus der Universität Bayreuth

Kolloquium des SFB 840

Dr. Aránzazu Del Campo vom Max-Planck-Institut für Polymerforschung in Mainz referiert am Dienstag, 7. Dezember, ab 16 Uhr bei einem Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 840 über „Modulating adhesion with active interfaces“ im Gebäude NW II, Raum S 84.

6870 Zeichen
172 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Anorganisch-Chemisches Kolloquium

Im Rahmen eines Anorganisch-Chemischen Kolloquiums erläutert am Dienstag, 7. Dezember, ab 16 Uhr c. t., Professor Dr. Peter Claus, Technische Chemie von der TU Darmstadt, „Metall/Träger-Katalysatoren für die Stoffwandlung bioverfügbarer Edukte und Riechstoffe“ im Gebäude NW I, Hörsaal H 11.

IMA-Seminar

Am Dienstag, 7. Dezember, ab 16.30 spricht Gerd Manz von der Adidas AG, Global Head of Engineering in Herzogenaurach, bei einem IMA-Seminar über „Performance Produkt-Engineering in der Sportindustrie“ im Gebäude FAN-B, Hörsaal H 31.

Physikalisches Kolloquium

Bei einem Physikalischen Kolloquium am Dienstag, 7. Dezember, ab 18 Uhr erläutert Professor Dr. Michael Besthorn von der Technischen Universität Cottbus „Hydrodynamische Instabilitäten in



dünnen Filmen“. Veranstaltungsort ist das Gebäude NW II, Hörsaal H 19.

Hochtemperaturlegierungen

Die Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern GmbH und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) in Bayreuth laden zum Vortrag des Monats Dezember am Dienstag, 7. Dezember, ab 18.30 Uhr mit dem Titel: „Hochtemperaturlegierungen und Lasermetallurgie“ ein. Der Referent ist Professor Dr.-Ing. Uwe Glatzel, Lehrstuhl Metallische Werkstoffe der Universität Bayreuth.

Metallische Werkstoffe sind seit Jahrtausenden für die technische Entwicklung der Menschheit bestimmend. Wichtige Stoßrichtungen der Forschung sind z. B. Leichtbau (Legierungen auf Basis von Aluminium, Magnesium und Titan) und hohe Temperaturbelastung (Nickel- und Platin-Basis) mit dem Ziel der Steigerung der Effizienz von Fahr-, und Flugzeugen sowie von Wärmekraftmaschinen zur Fortbewegung oder Stromerzeugung. Hinzu kommt ein optimierter, immer komplexer werdender Materialmix. Dieser Materialmix stellt sehr hohe Anforderung an Fügetechnologien (z. B. Stahl-Aluminium oder Magnesium-Aluminium).

Folgende aktuelle Forschungsthemen werden näher vorgestellt:

Legierungsentwicklungen von Pt- und Ni-Basislegierungen. Hier wurde eine Leichte Einkristallegierung (LEK94) auf Nickelbasis entwickelt, patentiert und zur Einsatzreife gebracht. Diese Legierung wird als Werkstoff für einkristalline Schaufeln im GP 7000 Triebwerksreihe für den Airbus A 380 eingesetzt. Auf Platinbasis wurden Legierungen entwickelt, die in Bezug auf Duktilität bei Raumtemperatur, Oxidations- und Kriechbeständigkeit bei



Temperaturen zwischen 1100°C und 1300°C unerreichte Eigenschaften besitzen.

In der Lasermetallurgie werden Beschichtungen und Fügeverfahren entwickelt. Dies beinhaltet Laserauftragsschichten die einem erhöhten Korrosionsangriff und Reibverschleiß stand halten können, ebenso wie Stahl-Aluminium Schweiß-Lötverbindungen. Projekte zum Thema Werkstoffprüfung und –analytik sowie Modellierung und Simulation runden die Vorstellung ab.

Abschließend wird ein Ausblick auf die materialwissenschaftlichen Aktivitäten der Universität Bayreuth und Kooperationsmöglichkeiten (gebündelt im Bayreuther Materialzentrum, BayMAT) gegeben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird aber aus organisatorischen Gründen um eine formlose Anmeldung - gerne per E-Mail gebeten:

stefan.kollboeck@nmngmbh.de

grond@numberland.de

Der Vortrag findet im Kompetenzzentrum Neue Materialien, Gottlieb-Keim-Str. 60, 95448 Bayreuth-Wolfsbach statt.

Masters-Börse

Am Mittwoch, 8. Dezember, ab 9.45 Uhr findet die vom Praktikanten-Service der Universität Bayreuth, MARKET TEAM e. V. und BF/M-Bayreuth organisierte 22. Masters-Börse der Universität Bayreuth statt. Es besteht am Tag der Börse die Möglichkeit, die teilnehmenden Unternehmen kennen zu lernen und mit ihnen – direkt vor Ort – in Kontakt zu treten. Die Veranstaltung findet im Foyer des Audimax und des RW statt.



Volkswirtschaftliches Seminar

Gonzague Vannoorenberghe von der Tilburg University ist der Referent eines Volkswirtschaftlichen Seminars am Mittwoch, 8. Dezember, ab 16 Uhr. Er wird im Gebäude RW, Raum S 57 über „Firm level volatility and exports“ referieren.

BayCEER-Kolloquium

Am Donnerstag, 9. Dezember, ab 16.15 Uhr erläutert bei einem BayCEER Kolloquium im Rahmen der Vortragsreihe „Ökologie und Umweltforschung“ Professor Dr. Klaus Lunau, von der Arbeitsgruppe Sinnesökologie, WS Biologie, der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf „Farbpräferenzen von blütenbesuchenden Bienen und Schwebfliegen“ im Gebäude GEO I, Hörsaal H 6.

Mathematisches Kolloquium

Im Rahmen eines Mathematischen Kolloquiums spricht am Donnerstag, 9. Dezember, ab 16.30 Uhr Professor Dr. Klaus Künnemann von der Universität Regensburg, der sich zur Zeit als Gast am Lehrstuhl für Computeralgebra bei Professor Dr. Michael Stoll aufhält, über „Geradenbündel mit Zusammenhang auf abelschen Varietäten“ im Gebäude NW II, Hörsaal H 19.

GDCh-Kolloquium

„Herstellung flüssigkristalliner Aktuatoren mit mikrofluidischen Techniken“ lautet das Thema eines GDCh-Kolloquiums mit Professor Dr. Rudolf Zentel von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz als



Referenten. Die Veranstaltung findet im Gebäude NW I, Hörsaal H 11 statt.

Patente, Gebrauchsmuster und Recherchen

Am Donnerstag, 9. Dezember, findet ab 18 Uhr ein von der Gründungs- und Erfinderberatung organisiertes Seminar mit dem Titel „Patente, Gebrauchsmuster und Recherchen“ statt. Referent ist Dr. Andreas Kokott von der Gründungs- und Erfinderberatung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Diese bitte entweder telefonisch unter: 0921/55-7608 oder per E-mail an: gruendungsberatung@uni-bayreuth.de
Veranstaltungsort ist das Gebäude AI, Raum S 110.

Ethnographie und Kunst Afrikas

„Ethnographie und Kunst Afrikas“ lautet das Thema eines Vortrags am Donnerstag, 9. Dezember, ab 20 Uhr, von Professor Dr. Nuno Manuel de Azevedo Andrade Porto von der Universität Coimbra, Portugal im IWALEWA-Haus. Der Vortrag beleuchtet verschiedene Perspektiven im Umgang mit Kunst im gegenwärtigen Angola und stellt hierfür das Kunstverständnis in der Hauptstadt Luanda demjenigen in der östlichsten Provinz Luanda Norte gegenüber. Beide Schauplätze haben nur wenig gemein, auch wenn dort jeweils mit Vorstellungen von Authentizität und Originalität argumentiert wird. In der Gegenüberstellung beider Orte wird deutlich, in welcher Weise Kunst jeweils mit Konzepten von Identität, kulturellem Erbe, Erinnerung und Modernität verknüpft wird.



Workshop Lehrstuhl Afrikanistik I

Ein vom Lehrstuhl Afrikanistik I organisierter Workshop mit dem Titel "International Workshop on Speech Acts and Speech Events in African Languages" findet vom Donnerstag, 9. Dezember bis Samstag, 11. Dezember im Iwalewa Haus statt.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Ursula Küffner
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de